

St.Galler Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@st-galler-na

Philipp Lutz
über den Gebur-
tenrekord 2018 im
Kantonsspital
St.Gallen



4

Barbara Frel
wird als Präsiden-
tin des Stadtparla-
ments zur «höchs-
ten St.Gallerin».



9

Markus Buschor
gibt Auskunft über
mögliche die Zu-
kunftspläne im
Breitfeld



3

Alain Sutter
wurde vor einem
Jahr zum neuen
Sportchef FC SG
ernannt.



21



Statische Sanierung des Frauenbades

Von Franz Welte

Die marode Unterkonstruktion des Frauenbades auf Dreilinden, welches 1896 erstellt wurde, muss saniert werden. Dafür unterbreitet der Stadtrat dem St.Galler Stadtparlament ein Kreditgesuch von 1,65 Millionen Franken.

Schäden Im Herbst 2017 wurde das Hochbauamt im Rahmen regelmässiger Kontrollen auf die Schäden aufmerksam und liess diese von einem Ingenieurbüro beurteilen. Die über hundertjährigen Stahlträger zeigten in den Auflagebereichen Querschnittsverluste. Die gravierendsten Schwächungen im östlichen Bereich unterhalb der Sichtschutzwand mussten bereits durch



Der Unterbau des Frauenbades auf Dreilinden muss saniert werden.

zusätzliche Laschen verstärkt werden. In Kenntnis der unzureichen-

den Belastbarkeit des Bodens wurden als Sofortmassnahme auch Be-

schilderungen vorgenommen, welche die Badenden auf die geringe Belastbarkeit hinweisen.

Das Projekt der statischen Sanierung umfasst den Totalersatz des Stahltraggerüstes, auf welchem der Holzbau des Frauenbades aufgelagert ist. Damit die Stahlträger ersetzt werden können, müssen der gesamte Holzboden entfernt und die bestehenden Hochbauten provisorisch abgefangen werden.

Das Entfernen des Holzrostes bietet die Gelegenheit, das verwitterte Holzwerk ebenfalls zu optimieren. Dadurch können die Dauerhaftigkeit erhöht und die künftigen Unterhaltskosten gesenkt werden.

Fortsetzung auf Seite 3

Redimensionierung

Der Knoten und Haltestelle Fra-
restrasse an der Martinsbrugg-
trasse soll mit Kosten von 841'000
Franken saniert werden. Zudem
sind in diesem Bereich eine Re-
neuerung der Wasserleitung und
der Einbau einer Fernwärmel-
eitung vorgesehen. Das St.Gal-
ler Stadtparlament hat den Krea-
tionsantrag an seiner nächsten
Sitzung zu genehmigen.

Engelgasse wird neu gestaltet

Die Engelgasse soll saniert und
neu gestaltet werden. Dazu
hat dem St.Galler Stadtparlament
eine Vorlage zur Erteilung eines
Kredites in der Höhe von 662'000
Franken zugeleitet worden. In
der südlichen Altstadt soll je-
doch auch die nördliche Altstadt
gewertet werden. Es ist geplant,
die Bauarbeiten gleichzeitig mit
dem Neugestaltungsprojekt
Metzgergasse zu realisieren.